

Einladung

Zur 18. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales, Sport und Kultur der Stadt Geilenkirchen
am

Donnerstag, dem 12.03.2020, 18:00 Uhr

im Großen Sitzungssaal, Markt 9, 52511 Geilenkirchen

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Bericht des Behindertenbeauftragten
Vorlage: 1837/2020
2. Bericht der Verwaltung über die Verwendung der Integrationspauschale
Vorlage: 1831/2020
3. Jahresbericht der Stadtbücherei Geilenkirchen
Vorlage: 1797/2020
4. Übersicht über die Schüleranmeldezahlen für die Eingangsklassen der städtischen Schulen zum Schuljahr 2020/2021
Vorlage: 1832/2020
5. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Erstellung und Fortschreibung eines differenzierten Raumbellegungsnachweises der städtischen Grundschulen
Vorlage: 1836/2020
6. Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

7. Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

TOP 1

Jugend- und Sozialamt
27.02.2020
1837/2020

Informationsvorlage

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termin
Ausschuss für Bildung, Soziales, Sport und Kultur	Kenntnisnahme	12.03.2020

Bericht des Behindertenbeauftragten

Sachverhalt:

Der Behindertenbeauftragte, Herr Heinz Pütz, wird über die kürzlich erfolgten Maßnahmen, die seinen Aufgabenbereich betreffen, berichten.

(Jugend- und Sozialamt, ,)

Jugend- und Sozialamt
27.02.2020
1831/2020

Informationsvorlage

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termin
Ausschuss für Bildung, Soziales, Sport und Kultur	Kenntnisnahme	12.03.2020

Bericht der Verwaltung über die Verwendung der Integrationspauschale

Sachverhalt:

In der letzten Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales, Sport und Kultur, am 19.11.2019, stellte der I. Beigeordnete der Stadt, Herr Brunen, die Förderung und ihre beabsichtigte Verwendung für Integrationsmaßnahmen vor. Hinsichtlich der Einzelheiten wird auf die mit der damaligen Sitzungseinladung zugestellte Vorlage Nr. 1727/2019 verwiesen.

Inzwischen hat die Integrationsbeauftragte, Frau Wolf, konkrete Fördermaßnahmen erarbeitet. Das Konzept zur Umsetzung dieser Maßnahmen wird sie in der Sitzung vorstellen.

(Jugend- und Sozialamt,)

TOP 3

Schulverwaltungs-, Sport- und Kulturamt
27.02.2020
1797/2020

Informationsvorlage

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termin
Ausschuss für Bildung, Soziales, Sport und Kultur	Kenntnisnahme	12.03.2020

Jahresbericht der Stadtbücherei Geilenkirchen

Sachverhalt:

Die Leiterin der Stadtbücherei, Frau Zaharanski, wird in der Ausschusssitzung über die Entwicklung der Stadtbücherei im vergangenen Jahr berichten.

Eine Zusammenfassung des Berichtes ist als Anlage beigefügt.

Anlage/n:
Jahresbericht der Stadtbücherei für 2019

(Schulverwaltungs-, Sport- und Kulturamt, Frau Zaharanski, 02451/98280)



Jahresbericht 2019

Vorlage zur Sitzung des Ausschusses für
Bildung, Soziales, Sport und Kultur am 12.03.2020

- Überblick -



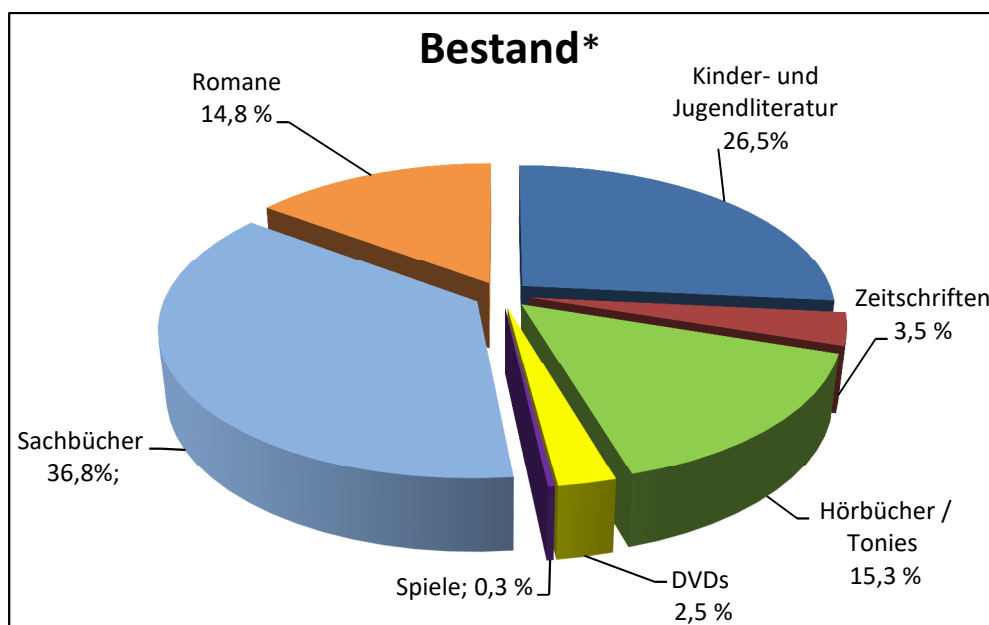
1. Das Wichtigste im Überblick

	2018	2019
Einwohner	29.367	29.698
Öffnungstage / Öffnungsstunden	247/1.322	245 / 1.307
Öffnungsstunden pro Woche	27	27
Entleihungen	90.047	89.773
Entleihungen pro Öffnungstag /-stunde	365 / 68	366 / 69
Entleihungen pro Einwohner	3,1	3,0
Entleihungen pro Medium (= Umsatz)*	2,8	2,5
Fernleihe	159	284
Medienboxen	62	63
BesucherInnen	31.925	33.483
Besuche pro Öffnungstag / -stunde	129 / 24	137 / 26
Besuche pro Einw.	1,1	1,1
Medienbestand*	31.407	31.759
Neuzugänge (Kauf und Geschenk)*	3.251	3.314
Abgänge*	4.001	2.962
Medien pro Einwohner*	1,1	1,1
Ausgaben für Medien	33.874	34.793
Lfd. Ausgaben insgesamt	361.210	344.866
Eigene Einnahmen**	27.381	29.042
Veranstaltungen, Aktionen, Führungen	142	140
* ohne E-Medien		
** inkl. Spenden und Flohmarkteinnahmen		

2. Unser Angebot

2.1 Medienbestand

Zusammensetzung des Bestandes	2018	Anteil in %	2019	Anteil in %	Veränderung zum Vorjahr
Printmedien					
Sachbücher	11.613	37,0 %	11.702	36,8 %	+ 0,7 %
Romane	4.662	14,8 %	4.706	14,8 %	+ 0,9 %
Kinder- / Jugendliteratur	8.128	25,9 %	8.426	26,5 %	+ 3,6 %
Zeitschriftenhefte	1.105	3,5 %	1110	3,5 %	+ 0,4 %
Audio-Visuelle Medien (Für alle Altersgruppen)					
Hörbücher / Tonies	4.870	15,5 %	4.854	15,3 %	- 0,3 %
DVDs	868	2,8 %	790	2,5 %	- 9,0 %
Spiele	90	0,3 %	99	0,3 %	+ 10,0 %
Sonstiges	71	0,2 %	72	0,2 %	+ 1,4 %
Gesamtbestand*	31.407	100	31.759	100	+ 1,1 %
Zeitschriftenabos	48		47		
E-Medien Gesamtbestand	17.566		18.896		+ 7,6 %



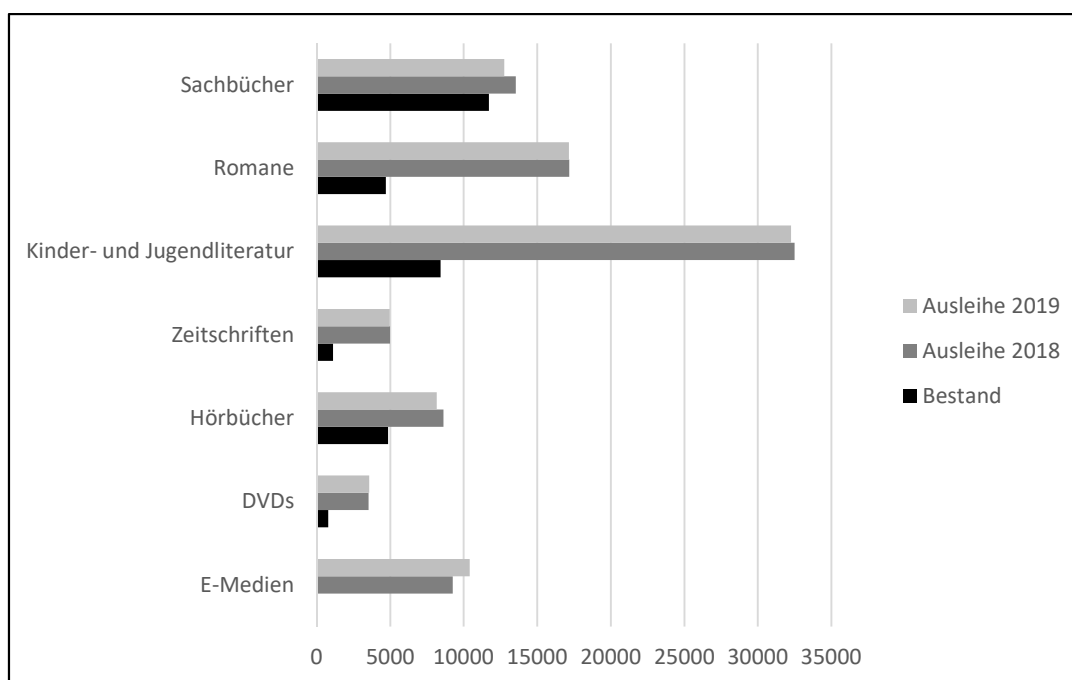
Mit den zur Verfügung stehenden Mitteln kann der Printmedienbestand jetzt wieder einigermaßen aktualisiert werden.

Der DVD-Bestand wurde gründlich überarbeitet und viele ältere Filme aus dem Bestand entfernt.

* ohne E-Medien

2.2 Medienausleihe

Zusammensetzung der Ausleihen	2018	Umsatz	2019	Umsatz	Veränderung zum Vorjahr
Leihfrist 4 Wochen					
Sachbücher	13.543	1,2	12.761	1,1	- 5,8%
Romane	17.170	3,7	17.150	3,6	- 0,1%
Kinder- / Jugendliteratur	32.494	4,0	32.260	3,8	- 0,7 %
Leihfrist 2 Wochen					
Zeitschriftenhefte	4.991	4,5	5.042	4,5	+ 1,0 %
Hörbücher / Tonies	8.625	1,7	8.174	1,7	- 5,2 %
DVDs	3.533	4,1	3.566	4,5	+ 0,9 %
Spiele	319	3,5	307	3,1	- 3,8 %
Sonstiges	119	1,7	116	2,9	- 2,5 %
E-Medien	9.253		10.397		+ 12,3 %
Gesamtausleihe	90.047	2,6*	89.773	2,5*	- 0,3 %
* ohne E-Medien					



Nach wie vor verzeichnen wir rückläufige Ausleihzahlen bei den Sachbüchern, da Sachinformationen heute eher im Internet abgerufen werden.

Hörbücher werden inzwischen zunehmend in der „Onleihe“ geliehen, da hier keine zusätzlichen Ausleihgebühren anfallen.

2.3 Medienboxen

Für Schulen, Kindergärten u. a. Institutionen stellt die Stadtbücherei auf Wunsch Medienboxen für den Einsatz im Unterricht oder für Projekttag zusammen. Die Boxen enthalten - je nach Thema - einen Mix von ca. 10 - 20 Medien zu bestimmten Themen und können für max. 8 Wochen entliehen werden. Die Nutzungszahlen dieser Medien in den einzelnen Einrichtungen und die Anzahl der damit erreichten Kinder finden nur unzureichend Eingang in diese Statistik.

Medienboxen	2017	2018	2019	Veränderung zum Vorjahr
Boxen	57	62	63	+ 1,6 %
Medien	1.090	1.176	1.238	+ 5,3 %
Entleihende Inst.	23	19	23	+ 21,0 %

2.4 Fernleihe aus anderen Bibliotheken

Sach- und Fachbücher, die sich nicht im Bestand der Stadtbücherei befinden, werden über die Fernleihe aus Universitäts- und Großstadtbibliotheken der ganzen Bundesrepublik beschafft. Erfahrungsgemäß unterliegt dieser Service starken Schwankungen, je nachdem zu welchen Themen eigene Medien vor Ort bereitgestellt werden können. Inzwischen sind auch zahlreiche Volltext-Dokumente im Netz abrufbar, so dass Bestellungen sich hier erübrigen.

Leihverkehr	2017	2018	2019	Veränderung zum Vorjahr
	252	159	284	+ 78,6 %

2.5 Bibliotheksführungen, Recherchetrainings und Klassenbesuche

Führungen	2018	Teilnehmer	2019	Teilnehmer	Veränderung zum Vorjahr
KiTa-Gruppen	10	105	14	145	./.
Primarstufe	11	261	13	286	./.
Sek.stufe I	3	66	1	29	./.
Sek.stufe II	4	66	7	126	./.
Sonstige	---	----	3	15	./.
Auswärts					./.
Gesamt	28	498	38	619	+ 35,7 % / + 24,3 %

Facharbeitsberatung	59	./.	58	./.	- 1,7 %
---------------------	----	-----	----	-----	---------

Darüber hinaus besuchen nach wie vor die dritten und vierten Schuljahre der KGS Geilenkirchen im monatlichen Turnus die Bibliothek, um die Kinder an die regelmäßige Medienausleihe heranzuführen. 34 solcher Ausleihtermine fanden im vergangenen Jahr statt.

2.7 E-Book-Sprechstunden

E-Book-Sprechstunden gehören längst zum Alltagsgeschäft der Bibliothek. Vor allem ältere Mitbürger benötigen Hilfe und Unterstützung bei der Nutzung der digitalen Medien und nehmen die Beratung gerne in Anspruch.

Internet-Einführungen etc.	2017	2018	2019	Veränderung zum Vorjahr
	49	38	45	+ 18,4 %

2.8 Aktionen und Veranstaltungen

54 weitere Veranstaltungen und Aktionen wurden von nahezu 1.300 Gästen besucht.

Außer den regelmäßigen Bilderbuch- und Vorlesestunden waren besondere Highlights

- das Harry-Potter-Fest in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Lyne von de Berg
- die Osterferien- Aktionswoche „Jim Knopf“ in Zusammenarbeit mit der Selfkantbahn
- der Slow-Motion-Workshop mit dem Medienpädagogen Mark Koppe
- die „Lange Nacht der Bibliotheken“
- diverse Kreativ-Workshops

Außerdem beteiligte sich die Stadtbücherei wie immer mit verschiedenen Veranstaltungen an überregionalen Aktionen wie der z.B. der bundesweiten Bibliothekswoche, dem nationalen Vorlesetag und dem Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels.



3. Kundinnen und Kunden

Erfahrungsgemäß nutzen Ehepaare und Familien oftmals nur einen gemeinsamen Medienschein für mehrere Personen. Eine realistische Leserstatistik ist deshalb nicht möglich. Weit aussagekräftiger sind daher die Besucherzahlen.

Besucherzahlen	2017	2018	2019	Veränderung zum Vorjahr
	30.984	31.925	33.483	+ 4,9 %

438 Kunden meldeten sich neu in der Stadtbücherei an.

4. Finanzielle Mittel

Einnahmen	2017	2018	2019	Veränderung zum Vorjahr
Lesergebühren	27.369,00	25.919,00	26.194,00	+ 1,1 %
Flohmarkterlöse und Spenden	1.420,00	1.462,00	2.313,00	+ 58,2 %
Eigene Einnahmen	28.789,00	27.381,00	28.507,00	+ 4,1 %
Fördermittel	898,00	-----	-----	

Mehreinnahmen erzielten wir u. A. bei Mitgliedsbeiträgen sowie Ausleih- und Fernleihgebühren, Mindereinnahmen verzeichneten wir bei Mahn- und Säumnisgebühren und für die Internetnutzung.

Ausgaben	2017	2018	2019	Veränderung zum Vorjahr
Ausgaben für Medien*	32.055,00	33.874,00	34.793,00	+ 2,7 %
Lfd. Mittel insgesamt*	330.352,00	361.211,00	344.866,00	- 4,5 %
Projektmittel	898,00	-----	-----	
Kostendeckungsgrad	9,0 %	7,6 %	10,1 %	
*inkl. Flohmarkterlöse				

In den Ausgaben für Medien ist auch der Anteil für die E-Medien des „Onleihe“-Verbundes enthalten.

5. Ziele 2020

- Intensivierung der Zusammenarbeit mit den weiterführenden Schulen und der OGS
- Überarbeitung des Kindersachbuchbestandes
- Ausweitung des Angebotes an Kreativ-Workshops

Aufgestellt

I.A.

A handwritten signature in black ink, reading "A. Zaharanski". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Antonia Zaharanski
Leiterin der Stadtbücherei

TOP 4

Schulverwaltungs-, Sport- und Kulturamt
27.02.2020
1832/2020

Informationsvorlage

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termin
Ausschuss für Bildung, Soziales, Sport und Kultur	Kenntnisnahme	12.03.2020

Übersicht über die Schüleranmeldezahlen für die Eingangsklassen der städtischen Schulen zum Schuljahr 2020/2021

Sachverhalt:

Die vorläufigen Anmeldezahlen wurden in der beigefügten Übersicht dargestellt. Die Verwaltung wird eine aktualisierte Übersicht in der Sitzung vorstellen.

Anlage/n:
Übersicht Schüleranmeldezahlen 2020 - 2021

(Schulverwaltungs-, Sport- und Kulturamt, Frau Wallbaum,)

Vorlage

Übersicht über die Schüleranmeldezahlen für die Eingangsklassen der städtischen Schulen zum Schuljahr 2020/2021:

Schule	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	Klassenzahl 2019/2020 (1. Sj.)	benötigte Klassenzahl 2020/2021 (1.Sj.)*	Entlassklassen 2020 (4. Sj.)
KGS Geilenkirchen (GL)	82	77	78	74	3	3	3
Europa-Grundschule (GL)	51	55	48	51	2	2	3
KGS Teveren (GL)	25	23	29	17	1	1	1
GGS Gillrath	43	43	41	43	2	2	2
KGS Würm	22	35	26	31	1	2	2
KGS Immendorf	24	25	30	24	2	1	1
Summe	247	257	252	240	11	11	12

Aufnahmeverfahren der weiterführenden Schulen:

Schule	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	Klassenzahl	Vorjahr
Anita-Lichtenstein- Gesamtschule (Sek. I)	138 Aufnahme: 108	125 Aufnahme: 108	133 Aufnahme: 116		4	4
Anita-Lichtenstein- Gesamtschule (Sek. II)	123 Aufnahme: 98	73 Aufnahme: 69	91 Aufnahme: 90		Oberstufe im Kursverband	
Städt. Realschule	58	47	49	55 ²	2 ²	2
Nachrichtlich: Bischöfl. Gymnasium St. Ursula (Sek. I)	132 Aufnahme: 127	132 Aufnahme: 126	151 Aufnahme: 141		5	5
Nachrichtlich: Bischöfl. Gymnasium St. Ursula (Sek. II)	ca. 21 Aufnahme: 16	14 Aufnahme: 12	16 Aufnahme: 16		Oberstufe im Kursverband	

* Lt. Beschluss des Rates vom 11.12.2019 werden 11 Eingangsklassen gebildet.

² Das Aufnahmeverfahren der Städt. Realschule endet am 06.03.2020.

i. A.

Jung

TOP 5

Schulverwaltungs-, Sport- und Kulturamt
27.02.2020
1836/2020

Anträge

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termin
Ausschuss für Bildung, Soziales, Sport und Kultur	Entscheidung	12.03.2020

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Erstellung und Fortschreibung eines differenzierten Raumbellegungsnachweises der städtischen Grundschulen

Antragstext:

Es wird auf den beigefügten Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen verwiesen.

Anlage/n:
Antrag der Fraktion Bündnis 90 - Die Grünen

(Schulverwaltungs-, Sport- und Kulturamt, Frau Wallbaum,)



Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Rat der Stadt Geilenkirchen
Carl-Diem-Str. 5
52511 Geilenkirchen

***Die Straße ist nach einem Nationalisten,
Antisemiten und Rassisten benannt.
Eine Mehrheit im Rat und Bürgermeister
Schmitz möchte diese Ehrung für Carl Diem
so beibehalten.***

Telefon: 02451 5951
Handy: 0177 200 111 9
Mail: j.benden@t-online.de

Herrn Bürgermeister
Georg Schmitz
Markt 9
52511 Geilenkirchen

Geilenkirchen, den 27.02.2020

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schmitz,

die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Rat der Stadt Geilenkirchen bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung des nächsten Ausschusses für Bildung, Soziales, Sport und Kultur zu nehmen.

Die Verwaltung legt dem Fachausschuss einen differenzierten Raumbestands- und Raumbelugungsnachweis der städtischen Grundschulen vor und schreibt diesen regelmäßig schuljahresbezogen fort.

Begründung:

In seiner Haushaltsrede sagte Bürgermeister Georg Schmitz: „Ein immer steigender Bedarf an Betreuungsplätzen, auch zurückzuführen auf einen Anstieg der Geburtenzahlen, erfordert einen stetigen Ausbau der KITA-Plätze.“

Diese Aussage ist richtig, wurde aber leider sehr spät hier im Hause erkannt. Schon in den vergangenen Jahren hat die GRÜNE- Fraktion bei allen sich bietenden Gelegenheiten darauf hingewiesen, dass zu wenig Betreuungsplätze in Geilenkirchen vorhanden sind.

Unter großen finanziellen und planerischen Anstrengungen versuchen wir nun, diesen vorhersehbaren Missstand mit der Schaffung neuer Kindergärten aufzufangen; dies ist richtig und das begrüßen wir.

Aber für die Zukunft müssen wir jetzt die richtigen Schlüsse daraus ziehen, denn genau dieser steigende Bedarf der jetzt bei den Kindergärten zu sehen ist wird in wenigen Jahren unsere

Grundschulen erreichen. Genau da müssen wir jetzt frühzeitig handeln und die Planungen vorantreiben.

Auch haben wir heute schon viel zu wenig OGS-Plätze und auch hier wird der Bedarf in den nächsten Jahren noch größer werden.

Die Schulräume müssen auf die zukünftigen, erweiterten Ganztagsangebote eingestellt sein. Auch hier besteht dringender Handlungsbedarf, denn ein OGS - Ausbau bedeutet eine bessere Fürsorge und Förderung für unsere Kinder inkl. der Hausaufgabenbetreuung und ebendiese brauchen gerade die Schwächeren, damit sie den Anschluss nicht verlieren.

Da die schwarz - gelbe Landesregierung bisher leider noch keine detaillierten und belastbaren Angaben über die Verteilung der bereitstehenden Bundesmittel (s. Rechtsanspruch OGS 2025) gemacht hat, ist eine vorausschauende und umfangreiche Planung der Kommunen umso wichtiger.

Deshalb ist aus Sicht der Grünen-Fraktion ein differenzierter Raumbestands- und Raumbelegungsnachweis der städtischen Grundschulen für eine mittel- und langfristige Planung unverzichtbar.

Nur so können wir auf kurz- und mittelfristige Entwicklungen frühzeitig, kostensparend, bedarfsdeckend, zuverlässig und geplant reagieren.

Beschlussfassung:

- Die Verwaltung erarbeitet zeitnah einen differenzierten Raumbestands- und Raumbelegungsnachweis der städtischen Grundschulen und schreibt diesen regelmäßig schuljahresbezogen fort.
- In diesem werden Räume differenziert nach Klassenräumen, Fachräumen, OGS - Räumen, Räumen der gemeinsamen Nutzung, Verwaltungsräumen und Technikräumen dargestellt.
- Der erarbeitete differenzierte Raumbestands- und Raumbelegungsnachweis der städtischen Grundschulen wird dem Ausschuss für Bildung, Soziales, Sport und Kultur in der Sitzung am 18.06.2020 vorgestellt.
- Der fortgeschriebene Raumbestands- und Raumbelegungsnachweis wird dem Fachausschuss jährlich vorgestellt.
- Frühzeitig stellt die Verwaltung dem Fachausschuss die daraus resultierenden Maßnahmen zur bedarfsgerechten Planung an den städtischen Grundschulen vor.

Mit freundlichen Grüßen

Ruth Thelen

Jürgen Benden